
Programmierung

Aufgabe 1 (AGS 14.1 ★)

Gegeben sei folgendes C₀-Programm *Max*:

```

1  #include <stdio.h>
2
3  int main() {
4      int a, b, max;
5      scanf("%i", &a);
6      scanf("%i", &b);
7      if (a > b)
8          max = a;
9      else max = b;
10     printf("%d", max);
11     return 0;
12 }
```

- (a) Berechnen Sie *schrittweise* das baumstrukturierte Programm $bMax_0 = \text{trans}(Max)$ mit Hilfe der in der Vorlesung angegebenen Übersetzungsfunktionen. Dokumentieren Sie dabei jeden rekursiven Funktionsaufruf.
- (b) Wandeln Sie $bMax_0$ in ein Programm Max_0 mit linearisierten Adressen um und berechnen Sie $\mathcal{P}[[Max_0]](5 : 7)$. Dokumentieren Sie den Zustand der AM_0 nach jedem ausgeführten Befehl.

Aufgabe 2 (AGS 14.14)

- (a) Gegeben sei folgendes C₀-Programm.

```

1  #include <stdio.h>
2
3  int main() {
4      int x1, x2;
5      scanf("%i", &x1);
6      scanf("%i", &x2);
7      while (x1 > 0){
8          x1 = x2 - x1;
9          if (x2 > x1)
10             x2 = x2 / 2;
11         }
12     printf("%d", x1);
13     return 0;
14 }
```

Übersetzen Sie das Programm mittels *trans* in AM_0 -Code mit linearen Adressen. Geben Sie nur das Endergebnis der Übersetzung (keine Zwischenschritte) an!

- (b) Gegeben sei der folgende Ausschnitt aus einem AM_0 -Programm.

```

3:  LOAD 2;      6:  JMC 14;      9:  LIT 2;      12: STORE 2;
4:  LIT 5;       7:  LOAD 1;     10: MUL;       13:  JMP 3;
5:  LT;          8:  LOAD 2;     11:  ADD;       14:  WRITE 1;
```

Erstellen Sie ein Ablaufprotokoll für dieses Programmfragment, bis die AM_0 terminiert. Die Startkonfiguration ist $(7, \varepsilon, [1/3, 2/1], \varepsilon, \varepsilon)$.

Zusatzaufgabe 1 (AGS 14.6)

(a) Gegeben sei folgendes C₀-Programm:

```
1  #include <stdio.h>           9      h = a % b;
2                               10     a = b;
3  int main() {                 11     b = h;
4      int a, b, h;             12     }
5      scanf("%i", &a);         13     printf("%d", a);
6      scanf("%i", &b);         14     }
7      if (b > 0) {             15     return 0;
8          while (b > 0) {      16     }
```

Übersetzen Sie obiges C₀-Programm in ein AM₀-Programm mit linearisierten Adressen. Zwischenschritte brauchen Sie nicht anzugeben.

(b) Folgendes AM₀-Programm sei gegeben:

```
1: LIT 0;           6: GT;           11: STORE 1;      16: JMP 4;
2: STORE 2;        7: JMC 17;      12: LOAD 2;       17: WRITE 2;
3: READ 1;         8: LOAD 1;      13: LIT 1;
4: LOAD 1;         9: LIT 2;       14: ADD;
5: LIT 1;          10: SUB;        15: STORE 2;
```

Erstellen Sie ein Ablaufprotokoll für dieses Programmfragment, bis die AM₀ terminiert. Die Startkonfiguration ist $(10, 2 : 2, [1/2, 2/0], \varepsilon, \varepsilon)$.